

Ausschreibung – ForwarDD Programm zur Förderung von forschenden Ärztinnen und Ärzten (Clinician Scientists) in der Facharztweiterbildung

an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden im Jahr 2027/2028

1. Ziel der Förderung, Laufzeit und Mittelumfang

1.1. Ziel der Förderung

Das ForwarDD Programm richtet sich an klinisch tätige (Zahn-) Ärzt:innen in der Weiterbildung aller Fachrichtungen, die bereits erste wissenschaftliche Erfahrungen gesammelt haben und motiviert sind langfristig den Karriereweg eines Clinician Scientist in der akademischen Medizin einzuschlagen. Gefördert werden klinisch relevante Grundlagen- oder Translationsprojekte mit Bezug zu den [Forschungsprofilen](#) und Clustern der MFD. Durch die ForwarDD Förderung werden den Kollegiat:innen nicht nur 14 Monate wissenschaftliche Freistellung garantiert, sondern sie werden auch durch maßgeschneidertes Mentoring und curriculare Angebote unterstützt. Durch diese Maßnahmen bildet ForwarDD ein Fundament, auf dem die Weiterbildung zum Facharzt/ zur Fachärztin erfolgreich beendet und der Grundstein für die weitere wissenschaftliche Karriere gelegt werden kann. Ziel der ForwarDD Förderung ist die Begleitung der Kollegiat:innen auf dem Weg zur Einreichung eines eigenen Drittmittelanspruchs sowie die Vorbereitung von Publikationen, und dem Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe.

1.2. Laufzeit

Die Laufzeit der Förderung umfasst zwei Jahre vom 01.01.2027 – 31.12.2028.

1.3. Mittelumfang

Das ForwarDD Programm ist eine gezielte Personalförderung, die durch die Übernahme von Personalkosten der Geförderten geschützte Forschungszeit ermöglicht. Die Personalstellen der geförderten Clinician Scientists werden im Förderzeitraum anteilig über die Medizinische Fakultät (Pauschalbetrag von 80TEuro) und von der entsendenden Klinik/ dem entsendenden Institut getragen. Von Seiten der Klinik/ dem Institut wird eine 100%ige Freistellung vom derzeitigen klinischen Einsatzbereich im ersten Jahr der Förderung sichergestellt. Im zweiten Jahr der Förderung wird der geförderte Clinician Scientist für 20% für Forschungstätigkeiten freigestellt, diese wird von der entsendenden Klinik/ dem entsendenden Institut getragen

Darüber hinaus sichert die entsendende Klinik Verbrauchsmittel in angemessenem Umfang (ca. 10TEuro) zu.

Mittel für Investitionen, Reise- und Publikationskosten werden im Rahmen dieses Förderprogramms nicht finanziert. Diese können ggf. über das *Travel for Science Programm* der MFD beantragt werden.

2. Antragstellung

2.1. Bewerbungsvoraussetzungen

- erfolgreiche mindestens 12- monatige Teilnahme an einer Facharztweiterbildung
- erfolgreicher Abschluss des Promotionsverfahrens (mindestens magna cum laude)
- Vorliegen eines Vollzeitbeschäftigungsverhältnisses am UKD oder der MFD mindestens für die Laufzeit des ForwarDD Projektes
- für externe Bewerber:innen: Vorlage eines mindestens 3 Jahre befristeten Arbeitsvertrages an der MFD oder dem UKD
- Mitgliedschaftliche Stellung an der MFD
- Mindestens eine publizierte oder akzeptierte Erstautorenschaft in einer peer-reviewed Zeitschrift oder einem Case Report

Hinweis

- Eine eigene ForwarDD Antragstellung durch Professor:innen, Juniorprofessor:innen sowie Privatdozent:innen ist nicht zulässig. Für bereits geförderte ForwarDD Kollegiaten ist eine erneute Antragstellung nicht zulässig.

2.2. Verpflichtungen für Mentor:innen

Die Mentor:innen müssen ein aktives Beschäftigungsverhältnis an der Technischen Universität Dresden (TUD) bzw. dem Uniklinikum Dresden (UKD) haben sowie habilitiert oder berufen sein. Die Einbeziehung eines/ dritten externen Mentors/ einer dritten externen Mentorin ist möglich. Die Zahl der betreuten ForwarDD Clinician Scientists ist auf einen pro Jahr limitiert.

2.3. Verpflichtungen für die Klinik-/ Institutsleitung

Den Antragsteller:innen werden zur Realisierung der beantragten Förderung Freiräume seitens der Klinik/ des Institutes gewährt sowie deren anteilige Finanzierung zugesagt (siehe 1.3.). Darüber hinaus sichert die entsendende Klinik/ das Institut dem/ der Geförderten die zur Durchführung des Forschungsvorhabens benötigte Grundausstattung, Arbeits-/ Laborplätze sowie angemessene Verbrauchskosten (ca. 10TEuro) zu. Aus derselben Klinik/ demselben Institut kann in einer Ausschreibungsrunde nur ein Clinician Scientist aufgenommen werden.

2.4. Antragstellung

Der Antrag ist in deutscher Sprache einzureichen. Die Projektskizze kann in englischer Sprache eingereicht werden. Für den Text ist die Schriftart Open Sans, Schriftgröße 10, Zeilenabstand 1,15-zeilig zu verwenden. Dabei sind max. 2 Seiten (exkl. Abbildungsgelände und Literaturliste) zulässig.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich per E-Mail. Alle Anlagen sind dort als ein PDF - Dokument hochzuladen. Die Bewerbung muss folgende Elemente in folgender Reihenfolge beinhalten:

- Bewerbungsformular
- Projektskizze (Anlage 1)
- Unterstützungsschreiben Mentor:innen und der Klinik-/ Institutsleitung (Anlage 2)
- Motivationsschreiben (max. 1 DIN A4 Seite)
- aussagekräftiger Lebenslauf
- Nachweis oder Zusicherung des Beschäftigungsverhältnisses über gesamte Förderperiode (Kopie des Arbeitsvertrags oder Zusicherung der Klinikleitung)
- Urkunden zu Qualifizierungsabschlüssen (Abitur, Physikum, Staatsexamina, Approbation)

Bitte beachten Sie, dass nur vollständige und korrekte Bewerbungen für eine Bewertung zugelassen werden können. Anträge mit überschrittener Seitenzahl, abweichender Antragsstruktur oder abweichendem Format werden nicht begutachtet und führen zum Ausschluss der Bewerbung.

2.5. Ablauf des Auswahlverfahren

Die Förderung wird in einem kompetitiven Auswahlverfahren (formale und inhaltliche Begutachtung des schriftlichen Antrags, Auswahlsymposium) vom Vorstand des ForwarDD Programms vergeben. Bewertungskriterien sind die Qualität des Vorhabens

(Innovation, Originalität und Erkenntnisgewinn, Durchführbarkeit und Erfolgsaussichten, klinische Relevanz bzw. Potential zur Translation) und die Qualifikation der antragstellenden Person (Eignung, Akademischer Werdegang und Perspektiven). Es werden max. 2 Anträge pro Jahr gefördert.

Bewerbungsschluss ist der 14. Juni 2026. Das Auswahlsymposium der eingeladenen Kandidat:innen wird Anfang September 2026 stattfinden.